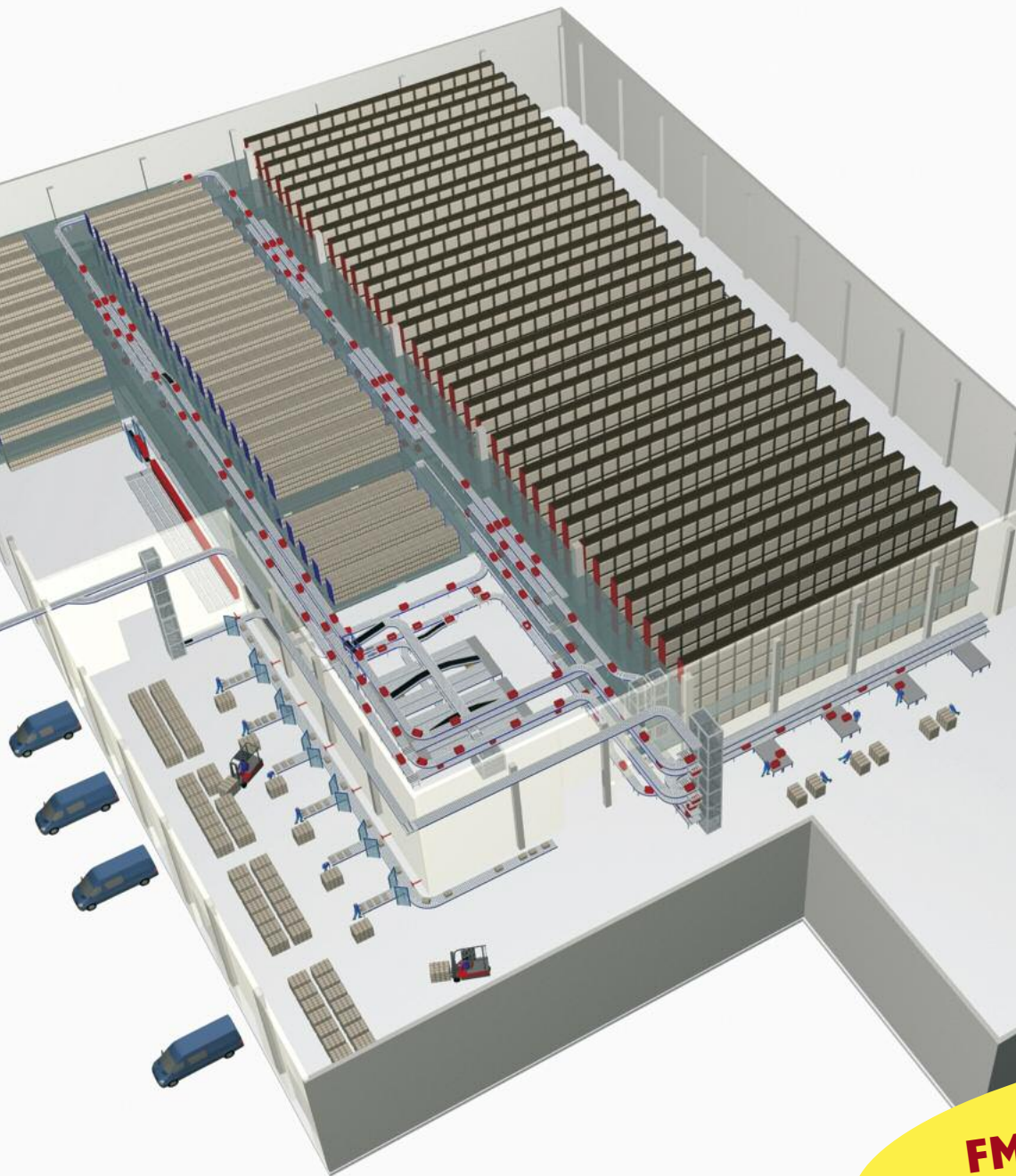


# FMM

DAS LOGISTIK-MAGAZIN

7-8/2009



Das von der Klinkhammer Group erweiterte Logistikzentrum der Rifag Logistic GmbH in Ulm

## INTERNE LOGISTIK

### Lagertechnik

Automatische Intralogistikanlagen werden von Spezialisten ohne Lieferausfälle an neue Marktbedingungen angepasst

## INFORMATIONSLOGISTIK

### Identtechnik

RFID oder optischer Code? Dies ist stets eine Einzelfallentscheidung – mit den Kriterien Wirtschaftlichkeit und Prozesssicherheit

## INTEGRIERTE LOGISTIK

### Outsourcing

Mit dem Outsourcing von Logistikaktivitäten können Industrie und Handel ihre Dienstleistungsqualität oft entscheidend verbessern und häufig Kosten sparen

**FM-TRENDBERICHT  
FLURFÖRDERZEUGE**

ab Seite 22

# Entdecken Sie komplette Logistiksysteme made by Jungheinrich.



Planung, Projektierung und Realisierung von Gesamtlösungen.  
Wir öffnen Ihnen Tür und Tor.  
[www.jungheinrich.de](http://www.jungheinrich.de)

**JUNGHEINRICH**  
*Das lohnt sich.*

## Abgerechnet wird zuletzt

Viele Hersteller von Flurförderzeugen weisen mit Nachdruck und völlig zurecht darauf hin, dass sich die Kosten für einen Stapler nicht über den Anschaffungspreis definieren lassen, sondern über die Summe der gesamten Betriebskosten errechnet werden. ‚Total Cost of Ownership‘ heißt das in Neudeutsch. Unwillkürlich drängt sich dabei jedoch die Frage auf: Weiß das denn nicht jeder? Die Antwort muss wohl ungefähr lauten: ‚Die Tatsache selbst wird sich schon herumgesprochen haben, aber die Fakten werden zu häufig ignoriert.

Viele Logistiker klagen, wahrscheinlich nicht ohne Grund, darüber, dass der Einkauf wieder einmal die billigsten Stapler beschafft hätte, die Logistik hätte sich für Geräte eines Qualitätsherstellers ausgesprochen. Und natürlich gibt es aller Orten Windbeutel, die nach dem Motto ‚nach mir die Sintflut‘



Hans-Martin Piazza

verfahren. Doch laufen die Entscheidungsprozesse auch in großen Unternehmen meist vernünftiger, als es mitunter befürchtet wird.

Immer mehr setzt sich die Erkenntnis durch, dass sich häufige Ausfälle von Geräten und Anlagen, auch von Flurförderzeugen, keinesfalls günstig auf die Logistikprozesse auswirken, sondern für das eigene Unternehmen teuer werden können. Die Beschickung der Produktion kann sich ebenso verzögern, wie die Verladung im Warenzugang. Die Zuverlässigkeit von Geräten im harten täglichen Einsatz setzt dabei eine hohe Produktqualität voraus, die ihren Preis hat. Doch neben der Verfügbarkeit sind auch scheinbar weiche Faktoren, wie der Energieverbrauch, unter dem Strich in harter Münze messbar. Darüber hinaus arbeitet es sich mit einem ergonomischen und leistungsfähigen Stapler leichter und auf die Dauer wirtschaftlicher als mit Billigprodukten. Es ist daher sinnvoll, gerade auch die Fahrer in Beschaffungsentscheidungen einzubeziehen. Denn ein gutes Fahrgefühl auf dem Stapler und ein wirtschaftlicher Waren- und Güterumschlag schließen sich nicht aus. Ganz im Gegenteil. Siehe hierzu auch den **FM**-Trendbericht ‚Flurförderzeuge‘ ab Seite 22. Viel Spaß beim Lesen.

*Hans-Martin Piazza*

Chefredakteur **FM** DAS LOGISTIK-MAGAZIN



## Automatisierte Lagersysteme

- ✓ Schlüsselfertige Projekte.
- ✓ Technikstudien und Logistik-Ingenieurbau.
- ✓ Einbau von Regalanlagen, Flurfördermitteln und Software.
- ✓ Lagerverwaltungssoftware
- ✓ Wartung und After-Sales-Service.

**MECALUX THYSSEN**  
ENGINEERING & SYSTEMS

Weitere Informationen unter

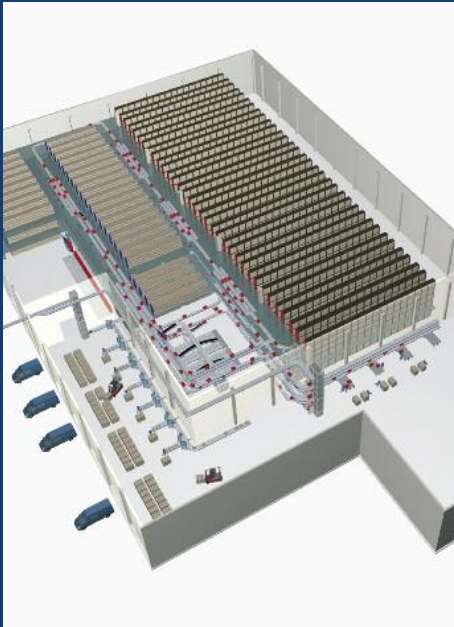
TELEFON  
02131 40760

WEB  
www.mecalux.de

E-MAIL  
info@mecalux.de

## ZUM TITELBILD

Mit ihren zwei Zentrallagern und über 100 000 Nutzfahrzeuersatzteilen ist die Rifag Logistic GmbH, eine Tochter der Winkler Unternehmensgruppe, ein zuverlässiger Partner für den Großhandel. Jetzt wurde das Zentrallager in Ulm um eine zweite Ebene erweitert. Ein wichtiger Schritt, um auch für die Zukunft bestens gerüstet zu sein. Die Klinkhammer Group aus Nürnberg realisierte auch diese Lösung. Eine Klein- und Palettenkommissionierung wurde mit neun Bahnhöfen in Betrieb genommen, um die Kommissioniergeschwindigkeit zu erhöhen und die Prozesse zu vereinfachen. **10**



Die Fiege Logistik (Schweiz) AG betreibt in Oftringen ein Logistikzentrum für die The Nuance Group AG (TNG) mit Sitz am Flughafen Zürich in Opfikon. Von hier aus steuert Fiege die zentrale Logistik für die europäischen Tax-&-Duty-free-Shops von TNG. Partner des Logistikdienstleisters bei der Intralogistik ist das Unternehmen SSI Schäfer. **14**

Diese enge Verzahnung mit auftragsbezogener, produktionssynchroner Belieferung verlangt vom Stahlhandel als Dienstleister für die metallverarbeitende Industrie Ausrüstung aus integrierten Lager- und Sägevorrichtungen, wie sie von der Kasto Maschinenbau GmbH & Co. KG geliefert werden: Automatische Langgut- und Blechlagersysteme mit integrierten automatischen Metallsägevorrichtungen zum Maßschneiden, also zum Kommissionieren der Vorprodukte, für die Metallverarbeitung. **16**



## MAGAZIN

Personalien	6
Nachrichten aus der Branche	6
Aus den VDMA-Gremien	8
Nachrichten aus der Branche	8

## LAGERTECHNIK

<b>FM-Titelstory:</b>	
Erfolgreiche Erweiterung	10
Stabilität und Innovationskraft	12
Für jeden Shop eine spezifische Lieferung	14
Viele Langgüter und Bleche auf wenig Fläche	16
Vielfältiges Handling	19
Rot, orange oder grün	20
Ständig überwacht	20

## FLURFÖRDERZEUGE

Hohe Umschlagleistung	21
Sauberer Einsatz	21
<b>FM-Trendbericht Flurförderzeuge:</b>	
Gabeln im Dienst der Logistik	22
Zuverlässig auch bei Minusgraden	28
Schmalgangsystem für mehr Palettenplätze	30
FTS bewährt sich im Test	33
Balance für die Logistik	33
Drei in einem	34
Effizienter Pkw-Transport	34
Es zählen die Gesamtkosten	35

## HEBE- UND HANDHABUNGSTECHNIK

Kundenspezifische Lösungen für Europa	36
---------------------------------------	----



## MESSE-VORSCHAU

Bioverpackungstoffe haben Zukunft	38
„Wir erreichen 100 Prozent Leserate“	39

## REINIGUNGSTECHNIK

Das Gesamtpaket ist entscheidend	41
In zwei Varianten	44
Verständliches Bedienfeld	45

## LOGISTIK-INFRASTRUKTUR

Kombination zweier Technologien	46
Brandschutz mit Konzept	47

## IDENTTECHNIK

RFID – wohin geht die Entwicklung?	48
Innovationen in der Auto-ID-Technik	50
Für nahezu alle Fälle	52
Für optimierten Workflow	52
Zukunftsorientierte Lösung	53
Geringer Energieverbrauch	53

## KOMMUNIKATIONSTECHNIK

Mobile Stadtkasse	54
Integriertes Funkmodul	56
Staub- und schmutzabweisend	56
Mit Festnetzqualität	57
Produktgerechtes Handling	57

## LOGISTIK-OUTSOURCING

Glasklare Vorteile	58
Transparente Partnerschaft	60



Als Logistikpartner der europäischen Glasindustrie hat sich die niederländische Emons-Gruppe aus Milsbeek bei Nijmegen über fast zwei Jahrzehnte hinweg einen Namen gemacht. Die zur mittelständischen Logistik-Gruppe gehörende, im Jahr 1990 zu 100 Prozent erworbene Firma Van Huet, gilt als einer der führenden Dienstleister auf dem Gebiet von Flach- und Auto-glas-Transporten.

# 58

## KEP-DIENSTE

Der Götterbote ist voller Tatendrang	62
Impressum	63
Firmenschriften, CD-Roms	64
Logistik-Firmenspiegel	65
Inserentenverzeichnis	66
Vorschau auf die nächste Ausgabe	66

**FM**  
DAS LOGISTIK-MAGAZIN

**AUGUST  
2009**

[www.fm-online.de](http://www.fm-online.de)

Nürnberg, Germany  
29.9. – 1.10.2009



# FachPack 2009

Fachmesse für Verpackungslösungen

**30**  
Jahre  
FachPack

Im Verbund mit

 **PrintPack 2009**

 **LogIntern 2009**

## Die FachPack: einfach inspirierend!

Die FachPack begeistert seit drei Jahrzehnten: als Forum für Gespräche, Perspektiven und Innovationen rund um die komplette Prozesskette Verpackung. Und als effiziente, klar fokussierte Messe – Erfolg beginnt in Nürnberg!

Gesucht? Gefunden!

[www.ask-FachPack.de](http://www.ask-FachPack.de)

Hier finden Sie alle Aussteller  
und Produkte!

[www.fachpack.de](http://www.fachpack.de)

[www.printpack.de](http://www.printpack.de)

[www.logintern.de](http://www.logintern.de)

BesucherService

Tel +49 (0) 9 11.86 06-49 79

Fax +49 (0) 9 11.86 06-49 78

[besucherservice@nuernbergmesse.de](mailto:besucherservice@nuernbergmesse.de)

NÜRNBERG MESSE

# stronger together



## Hand in Hand – die beste Lösung für Ihre Intralogistik

Toyota Material Handling bietet Ihnen mit den Marken Toyota und BT bewährte Premium-Qualität bei Produkten und Dienstleistungen. Wie der gesamte Toyota-Konzern arbeiten wir nach der Kaizen Philosophie und verbessern so kontinuierlich unsere Entwicklungen und unser Handeln. Die Ergebnisse sind modernste Flurförderzeuge. Dadurch bieten wir Ihnen die jüngste Produktpalette der Branche mit hoher Produktivität, optimaler Energieeffizienz, Ergonomie und absoluter Sicherheit. In allen Produkten finden Sie einzigartige Toyota-Technologien wie SAS – das Aktive System für Stabilität, die BT Kippkabine oder das Toyota AC<sup>2</sup> Drehstromsystem. Aber nicht nur unsere Stapler sind bestens ausgestattet. Auch unser Vertriebsnetz ist lückenlos. Als einziges Unternehmen bieten wir unsere Leistungen im dualen Vertrieb über Niederlassungen und über Vertragshändler an. Als Kunde profitieren Sie von den kurzen Wegen, vor allem dann, wenn es um Wartung und niedrige Folgekosten geht.

Detaillierte Informationen über Toyota Material Handling Deutschland, unsere Produkte, Dienstleistungen und Vertriebswege erhalten Sie unter [www.toyota-forklifts.de](http://www.toyota-forklifts.de). Fragen beantworten wir Ihnen gern telefonisch unter 0800-28 78 27 537 oder per E-Mail: [info@de.toyota-industries.eu](mailto:info@de.toyota-industries.eu).



## TOYOTA

MATERIAL HANDLING

stronger together